



Ford Fiesta (2008-2017) Benziner

Spaßbringer

Die siebte Generation des Erfolgsmodells von Ford kam 2008 auf den Markt. 2013 gab es ein umfangreiches Facelift, gut erkennbar an dem großen Lufteinlass, der ähnlich wie bei einem Aston Martin aussieht. Das agile Fahrwerk und die gekonnt abgestimmte Lenkung bringen für einen Kleinwagen ungewöhnlich viel Fahrspaß, vor allem dann, wenn einer der kräftigen Turbomotoren an Bord ist. Beim Euro-NCAP Crashtest war der Fiesta bei Markteinführung einer der sichersten Kleinwagen. Grundsätzlich bringt der Ford an sich alles Nötige mit was man für den automobilen Alltag braucht, verschwendet nicht viel Verkehrsraum und bietet den Passagieren in der ersten Reihe ausreichend viel Platz. Leider ist der Fond relativ knapp bemessen und die Bedienung mit vielen Tasten und Knöpfen nicht optimal gelöst. Zudem ist der Innengeräuschpegel vor allem bei höheren Geschwindigkeiten relativ hoch. Dafür punktet der Fiesta mit zuverlässiger Technik. Beim TÜV schneidet der Kleinwagen überdurchschnittlich gut ab, lediglich die Lenkung und Ölverlust verursachen häufiger Probleme. In der ADAC Pannenstatistik liegt er im guten Mittelfeld.

Empfehlung: Für den Fiesta gibt es eine Vielzahl verschiedener Motoren, Die Basis bilden 1,0 und 1,25 l große Saugmotoren mit 60 bis 82 PS. Diese bringen den Fiesta nur sehr mühsam in Schwung, sind für den Alltag abseits von Autobahnen aber ausreichend. Die größeren Motoren mit 1,4 und 1,6 l Hubraum bieten deutlich bessere Fahrleistungen und gelten als robust. Eine klare Empfehlung ist der 1,0 l große Turbomotor Ecoboost. Schon in der kleinsten Leistungsstufe mit 100 PS hat er wenig Mühe mit dem Fiesta, die stärkeren Varianten mit 125 oder 140 PS bieten erstaunlich gute Fahrleistungen bei geringem Verbrauch. Dieser Motor wurde mehrmals zum „Engine of the year“ gewählt. Der sportliche Fiesta ST mit 182 PS ist im Einkauf deutlich teurer und nur für Liebhaber eine gute Wahl. Dies gilt im Besonderen für die seltene Variante ST200 mit 200 PS.

- ⊕ gute Verarbeitung, sicheres Fahrwerk, zuverlässige Technik, große Auswahl am Gebrauchtwagenmarkt, günstig
- ⊖ gewöhnungsbedürftige Bedienung, teils schwache Motoren, enger Fond, schlechte Sicht nach hinten

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ADAC-Bewertung	31,8	21,0	20,0	19,7	22,5	20,9	18,0	11,3	6,0	6,9

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	18,7	17,3	16,5	14,1	11,5	8,7	7,1	5,7	3,7	2,0
	29,0	28,3	25,7	22,2	18,4	16,5	15,6	12,8	10,5	5,8
	39,3	39,2	34,9	30,4	25,4	24,2	24,2	19,8	17,3	9,7
	49,6	50,2	44,1	38,5	32,3	32,0	32,7	26,9	24,1	13,5
	>49,6	>50,2	>44,1	>38,5	>32,3	>32,0	>32,7	>26,9	>24,1	>13,5

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Ford Fiesta schneidet im TÜV-Report etwa durchschnittlich ab. Häufige Probleme gibt es mit defekten Spurstangenköpfen, brechenden Federn und gerissenen Abgaskrümmern. In der ADAC Pannenstatistik erreicht der kleine Ford leicht überdurchschnittlich gute Werte.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2014), Starterbatterie (2012-2013, 2017), Vorder-, Hinterachsfeder (Stahl, Luft, etc.) (2008), Zündkabel (Hochspannungskabel) (2008-2012, 2015), Zündkerze (2012)
Rückrufe	5/2011: Wegen Montageabweichungen können zwei Bremsleitungen im Bereich des ABS/ESP-Hydroaggregates aneinander scheuern und dadurch Bremsflüssigkeit austreten. Die Händler prüfen zunächst ob bereits Scheuerspuren an den benachbarten Bremsleitungen vorliegen. Dann würden die Bremsleitungen ausgetauscht werden. Wenn nicht wird der Abstand der Leitungen auf 5 mm eingestellt. Die Aktion dauert bei erforderlichem Leitungstausch etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.600 12/2011: Bei den verwendeten Befestigungsschrauben der Hinterachsaufnahmen können die Schraubenköpfe abreißen und es dadurch zu plötzlichen Fahrstabilitätsproblemen kommen. Die Händler tauschen die Befestigungsschrauben aus. Die Aktion läuft seit Nov. 2011, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos . Betroffene Fzg. in Deutschland: 126 (auch andere Modelle betroffen) 8/2013: Mit 1.0l EcoBoost/Duratec-Motor: Wegen eines Fertigungsfehlers kann der Anschlusszapfen für die Kraftstoffdampfrückgewinnung aus dem Aktivkohlebehälter am Motor-Ansaugluftkanal verstopft sein. Die dadurch behinderte Spülung der Kraftstoffdämpfe führt dazu, dass die Emissionsvorschriften nicht mehr erfüllt werden. Die Händler prüfen die Zapfenöffnung am Ansaugluftkanal und bauen bei Verstopfung einen neuen Zapfen ein. Die Aktion läuft seit Aug. 2013, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.600 (auch andere Modelle betroffen) 2/2015: Bei einem Frontalaufprall können sich die Gurtschlösser der Rücksitze wegen eines defekten Verriegelungsmechanismus im Schloss öffnen. Dann ist die Rückhaltewirkung für die Fondinsassen nicht mehr gegeben und es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Die Händler überprüfen die Gurtschlösser (Produktionsdatum) und tauschen alle aus dem kritischen Bauzeitraum aus. Die Aktion ist im Februar 2015 angelaufen, dauert über eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 7.700 1/2018: Nur 1.6-Ecoboost-Motor (Benzin): Bei betroffenen Fahrzeugen ist es möglich, dass Zylinderköpfe beim Betrieb aufgrund einer unzureichenden Kühlmittel-Menge überhitzen. Die Überhitzung kann zum Reißen von Zylinderköpfen und in der Folge zu einem Austritt von Öl auf eine heiße Oberfläche führen, dann besteht Brandgefahr. In der Werkstatt wird das Kühlsystem um einen Kühlmittelstands-Sensor ergänzt und die Software aktualisiert, damit der Fahrer hör- und sichtbar gewarnt wird, falls der Kühlmittelstand zu niedrig ist. Werden diese Meldungen

ignoriert, wird die Motorleistung automatisch gedrosselt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 4,3 bis 4,6 Std. (je nach Baureihe), 2,7 Std. wenn nur der Kühlmittelstands-Sensor eingebaut werden muss. Betroffene Fzg. in Deutschland: 56.000 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2008	Neuaufgabe der Modellreihe als Drei- oder Fünftürer sowie neue Motoren: 1.25 (44 kW/60 PS), 1.25 (60 kW/82 PS), 1.4 (71 kW/96 PS), 1.6 Ti-VCT (88 kW/120 PS), 1.6 TDCi DPF (55 kW/75 PS) und 1.6 TDCi DPF (66 kW/90 PS, wahlweise auch als Spritsparmodell "ECONetic" erhältlich); ABS, ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbag sowie Knieairbag für Fahrer serienmäßig; Kopfairbags gegen Aufpreis verfügbar
01/2009	neuer zusätzlicher Dieselmotor 1.6 TDCi DPF (55 kW/75 PS)
06/2009	Einführung bivalenter Autogasantrieb (LPG) für 1.4-l-Motor
08/2009	Motoren 1.25 (44 kW/60 PS) und 1.25 (60 kW/82 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
03/2010	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5, neuer zusätzlicher Dieselmotor 1.6 TDCi (70 kW/95 PS), auch als Spritsparvariante "ECONetic" verfügbar
08/2010	neuer Dieselmotor 1.4 TDCi (51 kW/70 PS) ersetzt 1.6 TDCi (55 kW/75 PS)
05/2011	neuer zusätzlicher Motor 1.6 Ti-VCT (99 kW/135 PS)
01/2013	umfangreiche Modellpflege und neue Motoren: 1.25 (44 kW/60 PS), 1.0 (48 kW/65 PS), 1.0 (59 kW/80 PS), 1.25 (60 kW/82 PS), 1.0 EcoBoost (74 kW/100 PS), 1.6 Ti-VCT (77 kW/105 PS), 1.0 EcoBoost (92 kW/125 PS), 1.5 TDCi (55 kW/75 PS), 1.6 TDCi (70 kW/95 PS) und 1.4 LPG (68 kW/92 PS); EcoBoost-Motoren als Dreizylinder mit Direkteinspritzung, Turboaufladung und Ti-VCT (variable Steuerung der Nockenwellen); Kopfairbags nun serienmäßig; City-Safety-System (Notbremsassistent bis 30 km/h) optional verfügbar
02/2013	Einführung der Sportvariante Fiesta ST mit 1.6 Ecoboost (134 kW/182 PS)
08/2014	neuer zusätzlicher Motor 1.0 EcoBoost (103 kW/140 PS)
01/2015	alle Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
05/2015	alle Dieselmotoren mit NOx-Speicherkat und Schadstoffklasse Euro 6
06/2016	zusätzliche Sportvariante Fiesta ST200 mit 1.6 Ecoboost (147 kW/200 PS)
05/2017	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 06/2017

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3950/1722/1481
Breite mit Spiegeln [mm]	1980
Kofferraumvolumen [l]	295
Dachlast [kg]	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.25	1.0	1.25	1.4	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost Start/Stopp	1.6 Ti-VCT	1.4 LPG
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/3	SR/5
Bauzeitraum	2008-2017	2013-2016	2008-2017	2008-2012	2013-2017	2013-2017	2011-2012	2009-2017
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1242	3/998	4/1242	4/1388	3/998	3/998	4/1596	4/1388
Leistung [kW/PS]	44/60	48/65	60/82	71/96	74/100	92/125	99/135	68/92
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	109/3600	105/4100	114/4200	125/4200	170/1400	170/1400	160/4250	128/4200
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	16,9	16,8	13,3	12,2	11,2	9,4	8,7	12,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	152	155	168	175	180	196	195	175
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,4 l S (NEFZ)	4,6 l S (NEFZ)	5,4 l S (NEFZ)	5,7 l S (NEFZ)	4,5 l S (NEFZ)	4,3 l S (NEFZ)	5,9 l S (NEFZ)	7,1 l FG (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	124 g/km	105 g/km	124 g/km	130 g/km	105 g/km	99 g/km	139 g/km	119 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	D	B	D	D	B	B	E	D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	500/500	650/525	600/525	800/525	900/550	900/545	900/520	800/525
Tankinhalt [l]	45,0	42,0	45,0	45,0	42,0	42,0	45,0	33,6
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/12/15	16/12/15	15/13/17	15/15/18	15/15/18	13/15/21	13/15/21	15/15/18
Steuer pro Jahr* [Euro]	54	20	54	68	20	28	90	28
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 4, 5L

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.25	1.0	1.25	1.4	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost Start/Stopp	1.6 Ti-VCT	1.4 LPG
Wartung 1	190	210	190	190	220	220	200	360
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12
Wartung 2	280	320	370	280	320	320	290	540
bei km/Monate	60000/36	40000/24	60000/24	60000/36	40000/24	40000/24	60000/36	40000/24
Wartung 3	350	340	350	350	360	360	350	450
bei km/Monate	80000/48	60000/36	80000/48	80000/48	60000/36	60000/36	80000/48	60000/36
Wartung 4	430	460	430	430	470	470	430	630
bei km/Monate	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72
Zahnriemen	480	680	480	480	810	810	480	480
bei km/Monate	160000/ 96	240000/ 120	160000/ 96	160000/ 96	240000/ 120	240000/ 120	160000/ 96	160000/ 96
Bremsscheiben und -beläge vorne	470	520	470	470	490	490	410	410
Bremsscheiben und -beläge hinten	520	-	520	520	-	-	520	520
Auspuffanlage (nach Kat)	500	470	500	500	520	520	540	520
Kupplung	720	980	720	720	790	790	720	720
Generator	610	390	610	610	610	610	570	610
Anlasser	380	400	380	390	410	410	450	390

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.25	1.0	1.25	1.4	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost Start/Stopp	1.6 Ti-VCT	1.4 LPG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	91	88	92	99	95	95	101	95
Betriebskosten (Kraftstoff)	121	107	121	127	105	101	131	84
Werkstatt-/ Reifenkosten	84	80	83	84	84	84	87	97
Gesamtkosten pro Monat	296	275	296	310	284	281	318	276
Gesamtkosten pro km [Cent]	23,7	22,0	23,7	24,8	22,7	22,5	25,4	22,1

Garantien

Der Fiesta hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Eine Lackgarantie gibt es zwar nicht, jedoch bietet Ford eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Ford hat den Fiesta deutlich verbessert. Er besitzt nun Front-und Seitenairbags, einen Knieairbag für den Fahrer sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne. Einen Vorhangairbag gibt es gegen Aufpreis. Die Vordersitze haben Kopfstützen mit HWS-Schutz. Das serienmäßige ESP inkl. Bremsassistent erhöht die Fahrsicherheit. Mit gerundeten 34 Punkten (Front-crash: 15; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) wird beim Insassenschutz der 5. Stern erreicht. Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut. Der Fußgängerschutz ist mit 3 von 4 Sternen ebenfalls gut.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.